

# Installationshandbuch

**Beiliegende Einbauanleitung**

## Netzwerkamera

Modell-Nr. **WV-SW175/WV-SW172**



**Panasonic Corporation**  
http://www.panasonic.com

Panasonic Corporation  
Osaka, Japan

Authorised Representative in EU:  
**CE**

Panasonic Testing Centre  
Panasonic Marketing Europe GmbH  
Winsbergning 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic Corporation 2017

N1013-1047 PGQP1594YA

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form. Das vorliegende Dokument ist das Installationshandbuch für Länder außer Japan.

**WARNUNG:**

- Um Verletzungen zu verhindern, muss dieser Apparat in Übereinstimmung mit der Installationsanleitung sicher am Boden, an der Wand bzw. an der Decke befestigt werden.
- Der Einbau hat nach den einschlägigen Einbauvorschriften zu erfolgen.
- Anschlüsse müssen den örtlichen elektrotechnischen Vorschriften entsprechen.

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der folgenden Norm oder normativen Dokument übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EC.

## Wichtige Sicherheitsinstruktionen

- Bitte lesen Sie diese Instruktionen aufmerksam durch.
- Bewahren Sie die Instruktionen sorgfältig auf.
- Befolgen Sie alle Warnungen.
- Befolgen Sie alle Instruktionen.
- Blockieren Sie nicht die Belüftungöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Instruktionen des Herstellers.
- Installieren Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Apparaten (einschließlich Verstärkern).
- Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene Zusatzgeräte/Zubehör.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen oder mit dem Gerät mitgelieferten Wagen, Ständer, Statu oder Tisch. Bei Verwendung eines Wagens ist Vorsicht beim Transport des Geräts auf dem Wagen geboten, um ein Umkippen und die damit verbundenen möglichen Verletzungen zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch aus der Netzdose.
- Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel bei defektem Netzkabel oder Netzstecker bzw. bei auf das Gerät verschütteten Flüssigkeiten, in das Gerät eingedrungenen Gegenständen, wenn das Gerät Regen oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht richtig funktioniert oder fallen gelassen wurde.

## Zu beachten

**Das Produkt besitzt keinen Netzschalter.**  
Das Ausschalten der 12 V Wechselstromversorgung bzw. das PoE-Gerät unterbrechen. (Wenn sowohl die 12 V-Wechselstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen sind, beide Anschlüsse unterbrechen.)

**Zur Beibehaltung einer zuverlässigen Leistung**  
Das Produkt nicht längere Zeit in einer heißen und feuchten Umgebung betreiben. Andernfalls besteht die Gefahr der Korrosion von Teilen, wodurch sich die Lebenszeit des Produkts verkürzt. Das Produkt nicht direkter Hitzeeinwirkung, wie z. B. von einer Heizung, aussetzen.

**Den Objektivdeckel nicht mit der nackten Hand berühren.**  
Schutz auf dem Objektivdeckel kann die Bildqualität beeinträchtigen.

**Die Kamera vorsichtig behandeln.**  
Das Produkt nicht fallen lassen oder Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen. Andernfalls könnten Probleme auftreten.

**PC-Monitor**  
Wenn dasselbe Bild längere Zeit auf dem Monitorbildschirm angezeigt bleibt, kann dies den Bildschirm beschädigen. Es empfiehlt sich, einen Bildschirmschoner zu verwenden.

**Wenn ein Fehler erkannt wird, macht das Produkt automatisch einen Neustart.**  
Ähnlich wie bei der Einschaltung ist das Gerät für die Dauer von ca. 2 Minuten nach dem Neustart nicht funktionstüchtig.

**Entsorgung/Überprüfung des Produkts**  
Das Speichern von Daten in diesem Produkt oder in einem Speichermedium kann zum Verlust von persönlichen Informationen führen. Sollte das Produkt entsorgt oder einer anderen Person übergeben werden, wenn auch nur zu Reparaturzwecken, unbedingt sicherstellen, dass es keine Daten mehr enthält.

**Reinigen des Gehäuses**  
Vor der Reinigung unbedingt den Strom ausschalten. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Das Produkt nicht mit starken, scheuernden Mitteln reinigen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen. Bei hartnäckig anhaftendem Schmutz die Stellen mit einem feuchten Lappen abwischen. Anschließend mit einem trockenen Lappen trocken wischen.

**Übertragungsintervall**  
Je nach Netzwerkumgebung PC-Leistung, Aufnahmezeit, Anzahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Übertragungsintervall länger werden.

**SD-Speicherkarte**  
• Eine unformatierte SD-Speicherkarte muss zunächst für die Kamera formatiert werden. Dabei gehen etwaige auf der SD-Speicherkarte enthaltene Daten verloren. Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, die unformatiert ist bzw. auf einem anderen Gerät formatiert wurde, funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Zur Formatierung einer SD-Speicherkarte siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

• In Verbindung mit einigen SD-Speicherkarten funktioniert das Produkt u.U. nicht einwandfrei oder fällt in der Leistung ab. Die empfohlenen SD-Speicherkarte verwenden.

**Code-Aufkleber**  
Der Code-Aufkleber (Zubehör) wird bei Anfragen zur Klärung von Störungen benötigt. Die Aufkleber sorgfältig aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Wir empfehlen, einen der Aufkleber am CD-ROM-Gehäuse anzubringen.

**Zum MOS-Bildaufnehmer**  
• Bei Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle, z.B. eine Punktlichte, kann der Farbfilm im MOS-Bildsensor beeinträchtigt werden, was zu einer Verfärbung des Bildes führen kann. Diese Verfärbung kann auch dem anhaften, wenn die Aufnahmezeit nach einer Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle geändert wird.

• Beim Aufnehmen bewegter Objekte sowie während Schwenk-/Neigungsvorgängen können Objekte, die durch den Aufnahmebereich laufen, deformiert erscheinen.

**AVC Patent Portfolio License**  
THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

**Flimmern**  
Bestimmte Beleuchtungsverhältnisse können zuweilen Flimmern verursachen. In diesem Fall "Lichtreglung" auf "Innenszene" setzen. Je nach der örtlichen Netzfrequenz "Innenszene(50Hz)" oder "Innenszene(60Hz)" wählen. Zu Einzelheiten über die Einstellung siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).  
Bei extrem starker Beleuchtung kann Flimmern auftreten, auch wenn "Lichtreglung" auf "Innenszene" steht. Flimmern kann häufig auftreten, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) des Bildschirms mit den [Helligkeit]-Tasten auf einen relativ niedrigen Wert eingestellt ist. In diesem Fall kann das Flimmern wie folgt reduziert werden:

- Durch Verändern der Aufnahmeichtung der Kamera die Ausleuchtung von Objekten abwischen.
- Schwenkmotor, Neigungsmotor, ein Fachkabel für Nägen: ca. 3,7 Millionen Arbeitsspiele.
- Die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) des Bildschirms mit den [Helligkeit]-Tasten auf einen höheren Wert einstellen.

**Durch Lichtreglung hervorgerufene Bild-Whiteouts**  
Wenn "Lichtreglung" auf "Innenszene" steht, kann die Bildqualität in den helleren Teilen des Bildes im Vergleich zu "ELC" abfallen.

**Farbverwischung bei feinen grafischen Mustern**  
An Stellen mit feinen grafischen Mustern kann Farbverwischung auftreten.

**Verschleißteile**  
Bei folgenden Teilen handelt es sich um Verschleißteile: Sie müssen gegen Ende ihrer Lebensdauer ersetzt werden. Ihre Standzeit ist je nach Einsatzumgebung und -bedingungen unterschiedlich. Die angegebene Lebensdauer ist lediglich ein Richtwert bezogen auf den Einsatz der Kamera bei +20 °C.

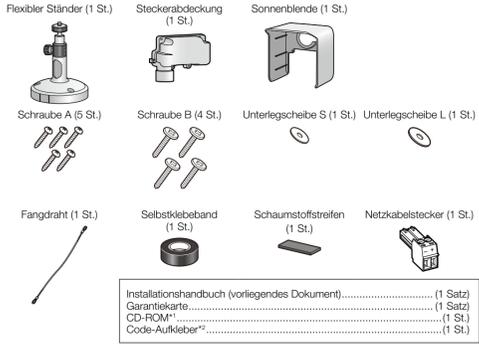
**Objektiv und Schwenk-/Neigungskopf**  
Wenn das Objektiv und der Schwenk-/Neigungskopf längere Zeit nicht gezoamt werden, kann die Fettbeschichtung dieser Teile zähflüssig werden. Dies kann die Teile in ihrer Bewegung behindern. Um dies zu vermeiden, sollten Objektiv und Schwenk-/Neigungskopf regelmäßig bewegt werden.

## Wesentliche Funktionen

- Für den Einsatz im Freien geeignet**  
Das Gerät ist spritzwassergeschützt und kann im Freien installiert werden. (UIS C020-konform IP55)
- H.264 und JPEG-Dreifachcodierung**  
Das Gerät liefert 3 Ausgänge, davon 2 H.264-Ausgänge und 1 JPEG-Ausgang.
- Strom über Ethernet**  
Bei Anschluss über ein PoE-Gerät (Power over Ethernet) können Geräte, die PoE-konform sind, über ein LAN-Kabel mit Strom versorgt werden. (IEEE802.3af-konform).
- Adaptive Dunkelheitskorrektur**  
Korrigiert die schwarz erscheinenden Teile der dunklen Bereiche von Objekten mit starkem Beleuchtungsgefälle.
- Schwenken/Neigen und Presetpositionen**  
Großraumbewachung mit nur einer Kamera.
- Dialo kommunikaion mit Audio**  
Der Empfang des Audios von den Kameras auf einem PC und die Übertragung von PC-Audio zu den Kameras sind über einen Audioausgangsstecker und einen Mikrofonstecker implementiert.
- Mit SDHC/SD-Speicherkarteneinsatz**  
Im Alarmfall im Laufe eines Zeitplans können H.264-Videos und JPEG-Bilder auf einer SDHC/SD-Speicherkarte manuell abgespeichert oder über einen Browser hochgeladen werden. Im Fall eines Netzausfalls können JPEG-Bilder auserdem gespeichert werden. (Herunterladen ist möglich.)

## Standardzubehör

Sicherstellen, dass die unten abgebildeten Teile in der Kamera-Packung enthalten sind.



- \*1 Die CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung sowie verschiedene Hilfsprogramme.
- \*2 Dieser Aufkleber wird eventuell für das Netzwerk-Management benötigt. Der Code-Aufkleber sollte von einem Netzwerk-Administrator aufbewahrt werden.

## Option

Zur Installation und Einstellung der Kamera werden zusätzlich folgende Teile benötigt.

- [selbst zu beschaffen]**
- PoE-Gerät (bei Stromversorgung über ein PoE-Gerät)
  - PC (siehe Systemanforderungen im Dokument Wichtige Informationen)
  - Router
  - LAN-Kabel (gerädlänges Kabel CAT-5)
  - Netzadapter (1 St.)
  - NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN UL/CSA 60950-1).

## Bedienerhandbücher

Die Modelle WV-SW175, WV-SW172 werden mit den folgenden 2 Satz Bedienungsanleitungen geliefert:

- Installationshandbuch: Beschreibung zu Installation und Anschluss von Geräten sowie zum Einrichten und Anschluss an ein Netzwerk.
- Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM): Beschreibungen zu Einstellung und Bedienung der Kamera.

Zum Lesen der Bedienungsanleitung benötigen Sie den Adobe® Reader® auf dem mitgelieferten CD-ROM.

Falls Adobe® Reader® nicht im PC installiert ist, die neueste Version von Adobe Reader von der Adobe Website herunterladen und installieren.

\*SW175, SW172\* in den Beschreibungen und Abbildungen dieser Anleitung bezieht sich auf die Modelle WV-SW175, WV-SW172.

In dieser Bedienungsanleitung werden englischsprachige Screenshots verwendet.

## Beschränkung der Haftung

DIE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTÄUHLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRIERTER. DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

## Vorsichtshinweise zur Installation

**Panasonic übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die aus der Installation oder Bedienung resultieren, die nicht wie in dieser Dokumentation beschrieben ausgeführt werden.**

**Einbaufläche für das Produkt**

- Für den Einbau des Produkts eine für den speziellen Einsatz geeignete Einbaufläche wählen (z.B. eine starke Wand oder Decke).
- Die Kamera nicht an Orten installieren, wo sie direkter Sonneneinstrahlung oder Regen aus allen Richtungen ausgesetzt sein könnte. Die Kamera an einer geeigneten Stelle installieren, wie z.B. an der Außenwand eines Gebäudes.

**Folgende Standorte sind zu vermeiden:**

- Orte, die chemischen Stoffen ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe eines Schwimmbads
- Orte, wo Feuchtigkeit, Staub, Dampf und öfthaltiger Rauch erzeugt werden
- Orte, wo die Luft leicht entflammare Gase oder Lösungsmittel enthält.
- Orte, wo Strahlung, Röntgenstrahlen, starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugt werden
- Orte, wo korrosives Gas erzeugt wird oder Schäden durch salzhaltige Luft entstehen könnten, z.B. in Küstennähe
- Orte, wo die Temperatur nicht im vorgeschriebenen Bereich (-20 °C bis +50 °C) liegt.
- Vibration ausgesetzte Orte (Das Produkt ist nicht für den Betrieb an Bord eines Fahrzeugs bestimmt.)
- Orte, wo aufgrund starker Temperaturschwankungen Kondensatation auftritt

**Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt unbedingt weggeräumt werden.**

**Vor der Installation**  
• Zum Befestigen der Kamera an einer Holzdecke oder -wand die Holzschrauben (Zubehör, Schraube B) verwenden. Schrauben für Einbauflächen aus anderem Material legen nicht. Bei der Wahl der Schrauben müssen Faktoren wie Material, Struktur, Stärke und andere Eigenschaften der Einbaufläche sowie das Gesamtgewicht der Anbauten berücksichtigt werden.

• Sicherstellen, dass die Montagefläche, Ankerbolzen und Schrauben ausreichende Festigkeit aufweisen.

**Netzwerkanschluss**  
Beim Anschluss des Geräts über das mitgelieferte Netzwerkkabel bitte Folgendes beachten. Die Verkabelung so auslegen und konstruieren, dass eine Beeinflussung durch Unwetter ausgeschlossen ist.

**Festziehen der Schrauben**

- Schrauben und Bolzen müssen mit dem für das Material und die Stärke der Einbaufläche geeigneten Anzugsmoment festgezogen werden.
- Keinen Schlagschrauber verwenden. Durch Schlagschrauber könnten die Schrauben beschädigt oder zu fest angezogen werden.
- Zum Festziehen muss die Schraube im rechten Winkel zur Montagefläche stehen. Nach dem Festziehen der Schrauben diese visuell überprüfen, um sicherzustellen, dass sie fest angezogen sind und kein Spiel vorhanden ist.

**Befestigungsschrauben für Montageflächen außer Holz bitte selbst beschaffen.**  
Die beiliegenden Befestigungsschrauben sind nur für Montagflächen aus Holz bestimmt. Pro Schraube/Bolzen muss eine Ausreißfestigkeit von mindestens 234 N vorhanden sein.

**Maßnahmen gegen Herunterfallen**  
Den Fangdraht an einer Stelle befestigen, die sicherstellt, dass im Falle einer Beschädigung des Ständers kein Personenschaden entstehen kann.

**Die Schrauben im Inneren der Kamera nicht entfernen oder lösen.**  
Die Schrauben im Inneren der Kamera lösen. Andernfalls kann die Kamera durch Eindringen von Wasser beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

**Hochfrequenzstörungen**  
Bei Verwendung des Produkts in der Nähe einer Fernseh-/Radioantenne oder eines starken elektrischen oder elektromagnetischen Feldes (z.B. in der Nähe eines Transformators oder einer Starkstromleitung) kann Bildverzerrung oder Rauschen auftreten.

**PoE (Power over Ethernet)**  
Einen IEEE802.3af-konformen PoE-Hub o.Ä. verwenden.

**Router**  
Wenn das Produkt ans Internet angeschlossen wird, einen Breitband-Router mit Portweiterleitung (NAT, IP-Maskierung) verwenden. Zu Einzelheiten über Portweiterleitung siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).

**Einstellung von Zeit/Datum**  
Uhrzeit und Datum müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts eingestellt werden. Zu den Einstellungen siehe die Bedienungsanleitung auf CD-ROM.

## Fehlersuche

**Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.**  
Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist das PoE-Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerkkabel der Kamera verbunden?</li> <li>Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen.</li> <li>Bei einigen PoE-Geräten stoppt die Stromversorgung, wenn die angeforderte Leistung die Kapazität aller PoE-Ports insgesamt übersteigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Geräts.</li> </ul> </li> </ul>

## Haftungsausschluss

Panasonic Corporation IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- STROM- ODER SCHADENSANSPRÜCHE JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTLBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMESSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- ALLE AUSFÄLLE UND STÖRUNGEN, EGAL WELCHER GRÜNDE, DIE AUF NICHT ZULÄSSIGES AUSSENANDERNEHMEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- UNANNEHMlichkeiten ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
- JEGLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARER UNANNEHMlichkeiten, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- JEGLICHE ANSPRÜCHE ODER KLAGEN AUF SCHADENERSATZ DURCH IRGENDWELCHE FIRMEN ODER ORGANISATIONEN, DIE EIN PHOTOGENES SUBJEKT SIND, HINSGICHTLICH EINER VERLETZUNG DES PERSÖNLICHKEITSRECHTES MIT DEM ERGEBNIS, DASS BILDER DER ÜBERWACHUNGSKAMERA EINSCHLIESSLICH ABGESPEICHERTER DATEN AUS IRGENDWEM GRUND VERÖFFENTLICHT BZW. ZU ANDEREN ZWECKEN VERWENDET WERDEN;
- VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS.

## Systemanforderungen für den PC

**CPU:** Intel® Core™ 2 Duo 2,4 GHz oder schneller empfohlen  
**Speicher:** 512 MB oder mehr (Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® erfordert eine Speicherkapazität von mindestens 1 GB.)  
**Netzchnittstelle:** 10BASE-T/100BASE-TX 1 Port  
**Monitor:** Bit-Digitalisierung (Pixelzahl): 1024 x768 Pixel oder mehr  
Farbe: 24-Bit Echtfarben oder besser  
**Betriebssystem:** Microsoft® Windows® 7  
Microsoft® Windows® XP SP3  
Microsoft® Windows® Vista®  
**Web-Browser:** Windows® Internet Explorer® 9.0 (32-Bit)  
Windows® Internet Explorer® 9.0 (32-Bit)  
Windows® Internet Explorer® 7.0 (32-Bit)  
Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP3  
**Sonstiges:** CD-ROM-Laufwerk  
(Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte Bedienungsanleitung zu lesen und die Software zu verwenden.)  
DirectX® 9.0c oder neuer  
Adobe® Reader®  
(Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte PDF-Datei zu lesen.)

**WICHTIG**

Bei Verwendung eines PC, der den obigen Anforderungen nicht entspricht, können Probleme wie langsame Bildgabe oder Steckenbleiben des Browsers auftreten.

- Microsoft Windows 7 Starter, Microsoft Windows Vista Starter und Microsoft Windows XP Explorer® versions 1 anlicken
- Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft Windows 7 oder Microsoft Windows Vista verwenden.

- Anmerkung**
- Zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Microsoft Windows 7, Microsoft Windows Vista oder Windows Internet Explorer, auf der mitgelieferten CD-ROM "Manual" - "Open" anklicken und "Notes on Windows® / Internet Explorer® versions" anklicken
  - Bei Microsoft Windows XP kann aufgrund der Grenzen der Grafik-Schnittstelle des Betriebssystems "tearing" auftreten, wenn sich die Szene drastisch ändert (z.B. beim Aufnehmen sich sehr schnell bewegender Objekte).
  - Im Zustand, wo ein kürzestmöglich generierter Film von dem darauf folgenden überlagert wird, so dass das Objekt zerissen wirkt.
  - Zu Informationen über die Verifizierung unterstützter Betriebssysteme und Web-Browsers siehe unsere Website unter (http://security.panasonic.com/ps/security/support/index.html).

## Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Adobe, das Acrobat Reader und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Bildschirmfoto(s) von Microsoft-Produkten wurden mit der Erlaubnis der Microsoft Corporation nachgedruckt.
- Intel und Intel Core sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-SC, LLC.
- iPad, iPhone und iPod touch sind in den U.S.A. und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
- Android ist ein Warenzeichen von Google Inc. Die Nutzung dieses Warenzeichens unterliegt den Google-Genehmigungen.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Warenzeichen sind Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

## Copyright

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nachstellen und Nachbauen der mit diesem Produkt gelieferten Software ist ausdrücklich verboten. Auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist verboten.

## Technische Daten

<b>● Grundspezifikation</b>	
Stromversorgung:	PoE (IEEE802.3af-konform), 12 V Gleichstrom
Leistungsaufnahme:	PoE: 130 mA (Gerät der Klasse 2), 12 V Gleichstrom: 430 mA
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit:	Weniger als 90 % (kondensationsfrei)
Monitorausgabe:	VBS: 1,0 V (p-p)/75 Ω, FBAS-Signal, ø3,5 mm Minibuchse
EXT I/O-Schnittstellenkabel:	ALARM IN 1, ALARM IN 2/ALARM OUT, ALARM IN 3/ AUX OUT, GND, 12 V Gleichstrom
Mikrofon-/Leitungseingang:	ø3,5 mm Minibuchse (mono) Eingangsimpedanz: ca. 2,2 kΩ
Für Mikrofoneingang:	Integriertes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon Versorgungsspannung: 3,3 V ±0,5 V Eingangsspegel: ca. -10 dBV
Für Leitungseingang:	ø3,5 mm Stereo-Minibuchse (Mono-Ausgang) Ausgangsimpedanz: ca. 560 Ω Leitungsepegel
Staub-/Spritzwassergeschützt:	IP55* * Unter der Voraussetzung, dass das Produkt gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabweitung aufgebracht ist
Abmessungen:	100 mm (B) x 100 mm (H) x 74 mm (T) (ohne Vorsprünge)
Masse:	Gehäuse: 350 g
Lackierung:	Gehäuse: PC/ABS-Harz, silberfarben Durchsichtiger Teil der Glocke: Klarsichtglocke aus PC-Kunstharz
<b>● Kamera</b>	
Bildaufnahmemelement:	1/4-Typ-MOS-Bildsensor
Effektive Pixelzahl:	ca. 1,3 Megapixel
Abtastbereich:	3,52 mm (H) x 2,64 mm (V)
Abtastsystem:	Kontinuierlich
Mindestbeleuchtungsstärke:	Farbe: 0,6 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoeh)) 0,38 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Max. 1/630 s, Verstärkung: Ein (Hoeh)) 0,5 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Aus (1/30 s), Verstärkung: Ein (Hoeh)) 0,03 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Max. 1/630 s, Verstärkung: Ein (Hoeh)) * Umgerechneter Wert
Erweiterter Dynamikbereich:	An/Aus
WDR Gesicht:	An/Aus
Verstärkung (AGC):	Ein (Niedrig) / Ein (MID) / Ein (Hoeh) / Aus
Adaptive Schwarzdehnung:	An/Aus
Einstellung der Lichtreglung:	Innenszene (50 Hz/60 Hz) ELC
ELC (Maximale Beleuchtungsstärke):	ELC (1/30 s), ELC (3/100 s), ELC (3/120 s), ELC (2/100 s), ELC (2/120 s), ELC (1/100 s), ELC (1/120 s), ELC (1/250 s), ELC (1/500 s), ELC (1/1000 s), ELC (1/2000 s), ELC (1/4000 s), ELC (1/10000 s)
Autom. Langzeitsynchronisation:	Aus (1/30 s), Max. 2/30 s, Max. 4/30 s, Max. 6/30 s, Max. 10/30 s, Max. 16/30s
Tag/Nacht(elektrisch):	Aus/Autom.
Weißabgleich:	ATW1/ ATW2/ AWC
Digitale Rauschunterdrückung:	Hoch/Niedrig
Video-Analytik Gesichtserkennung:	An/Aus (mit XML-Meldung)
Privatzone:	An/Aus (max. 2 Zonen einstellbar)
Kameraleit-Anzeige:	Bis zu 20 Zeichen (alphanumerische Zeichen, Symbole), An/Aus
Video-Bewegungsmelder (VMD-Alarm):	An/Aus (an jedem Preset)

\* Die Nutzung der Funktionen "XML-Nachricht" und "Gesichtserkennung" setzt voraus, dass die Erweiterungsoption installiert worden ist.

- Objektiv**
- Zoomverhältnis: Zusätzliches Zoom: 2x (bei VGA-Auflösung)
- Digital-Zoom (elektronisch): 8x (max. 16x in Verbindung mit Extra-Zoom und VGA)
- Brennweite: 1,95 mm
- Max. Öffnungsverhältnis: 1: 2,2
- Brennweitenbereich: ∞ - 0,5 m
- Betrachtungswinkel: Horizontal: 85 °, Vertikal: 68 °
- Schwenk-/Neigtisch**
- Schwenkbereich: -47,5 ° - +47,5 °
- Schwenkgeschwindigkeit: Manuell: ca. 5 °/s - 80 °/s, Preset: bis ca. 80 °/s
- Neigebereich: -45 ° bis +10 °
- Neigungsgeschwindigkeit: Manuell: ca. 5 °/s - 80 °/s, Preset: bis ca. 80 °/s
- Anzahl der Presetpositionen: 64
- Map-Shot: Preset-Map-Shot

Selbstrückföhr: 10 s/20 s/30 s/1 min/2 min/3 min/5 min/10 min/20 min/30 min/60 min

## Netzwerksicherheit

Da das Gerät in einer Netzwerkkonfiguration eingesetzt wird, sollten folgende Sicherheitsrisiken beachtet werden.

- ① Durchsickern von Informationen über das Gerät
  - ② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
  - ③ Störung bzw. Sperrung der Netzwerkeigenschaften und Beeinträchtigung der Netzleistung
- Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.
- Das Gerät in einem durch eine Firewall o.Ä. abgesicherten Netzwerk einsetzen.
  - Bei Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk gemeinsam mit PoS muss zuerst sichergestellt werden, dass das System keine Viren oder sonstige Malware enthält (mit Hilfe eines ständig aktualisierten Virus- oder Spyscanners usw.).
  - Das Netzwerk gegen unberechtigten Zugang schützen, indem Zugangsberechtigungen gegen Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern vergeben werden.
  - Maßnahmen wie Authentifizierung implementieren, um das Netzwerk gegen Durchsickern oder Diebstahl von Informationen wie Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzernamen und Passwörter), sowie Alarm-Mail-, FTP-Server- und DDNS-Server-Informationen zu schützen.
  - Nach einem Zugriff aufs Gerät durch den Administrator unbedingt den Browser schließen.
  - Das Passwort des Administrators sollte regelmäßig geändert werden.
  - Die Kamera nicht an Orten installieren, an denen sie und die dazugehörigen Kabel durch Personen mit böswilligen Absichten zerstört oder beschädigt werden könnten.

## Vorsichtsmaßregeln



- Zur Installation an einen Fachhändler wenden.**  
Installationsarbeiten erfordern Fachkenntnis und Erfahrung. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Schäden an diesem Produkt.
  - Unbedingt einen Fachhändler konsultieren.
- Bei Störungen des Produkts den Betrieb sofort einstellen.**  
Wird das Produkt weiter betrieben, wenn Rauch oder Rauchger

# 1 Montagestelle überprüfen

## Festlegen der Einbaustelle

**WICHTIG**  
Nicht in der Nähe starker Lichtquellen installieren.

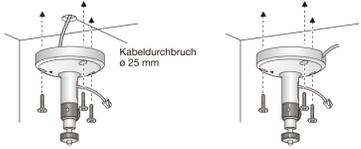
**WICHTIG**  
Nicht an Orten installieren, die starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugen.

**WICHTIG**  
Nicht in der Nähe von Geräten installieren, die Wärmequellen sind.

**WICHTIG**  
Nicht an Orten installieren, wo das Produkt Feuchtigkeit und öligen Dünsten ausgesetzt ist.

## Festlegen der Kabelverlegung

Zum Durchführen der Kabel muss ein Kabeldurchbruch in der Decke bzw. Wand angebracht werden. Ein Loch mit einem Durchmesser von 25 mm bohren. (Schraube: mindestausrüstfestigkeit (pro Schraube) 196 N)



## Festlegen der Kabellänge

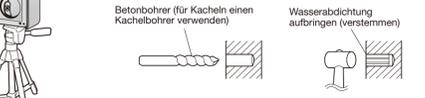
Die Entfernung von der Montagestelle der Kamera zum Computer bestimmen und ein LAN-Kabel entsprechender Länge (vor Ort zu beschaffen) bereitlegen.

## Festlegen der Kamera-Montage

**Montage der Kamera an der Decke oder Wand**  
Der flexible Ständer muss an einem Holzbalken (mindestens 25 mm dick) usw. sicher montiert werden. Ist kein Holzbalken vorhanden, an der Gegenseite der Wand bzw. Decke eine Platte anbringen, damit die Kamera nicht herunterfallen kann. (Schraube: mindestausrüstfestigkeit (pro Schraube) 196 N)



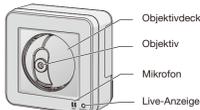
**Montage an einer Zementfläche**  
Für die Montage Anker für Schrauben mit 4 mm Durchmesser bereitlegen. Montedecken oder -wände können beim Bohren leicht brechen. Vor Montagebohren, die sich lösen und herunterfallen können, achten.  
1. Den flexiblen Ständer an die vorgesehene Montagestelle an der Decke oder Wand halten und die Bohrlöcher markieren.  
2. Die Löcher mit einem Elektrobolzen bohren, Anker (vor Ort zu beschaffen) in die Löcher einsetzen und mit einem Hammer einrammen.  
3. Den flexiblen Ständer mit den Schrauben befestigen.



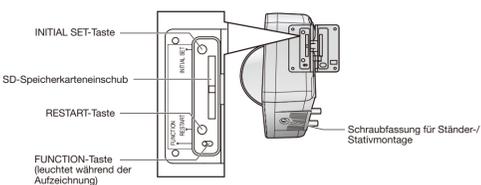
**Montage auf einem Stativ**  
Die Kamera kann auch auf einem standardmäßigen Stativ (vor Ort zu beschaffen) montiert werden.

# 2 Wichtige Bedienungselemente

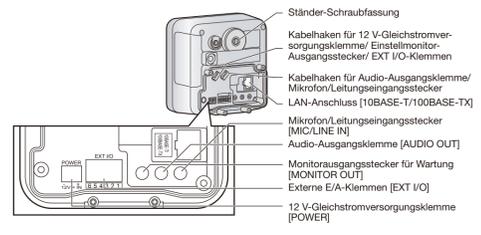
## <Vorderansicht>



## <Ansicht von der Seite und von unten>



## <Rückenansicht>



## Externe E/A-Klemmen

Pin	Funktion
6	Gleichstromausgang • Ausgangsspannung 10,5 V ~ 13 V • Ausgangsstrom 100 mA
5	GND
4	GND
3	EXT I/O-Klemmen 3 (ALARM IN 3/ ALX OUT)
2	EXT I/O-Klemmen 2 (ALARM IN 2/ ALARM OUT)
1	EXT I/O-Klemmen 1 (ALARM IN 1)

## [INITIAL SET]-Taste

Die Kamera ausschalten, dann wieder einschalten und dabei diesen Knopf mindestens 5 Sek. durchgedrückt halten. Nach Loslassen der Taste ca. 3 Minuten warten. Die Kamera startet, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden. Vor dem Gültigwerden der Einstellungen sollten diese aufnotiert werden. Die Initialisierung ist beendet, wenn das orangefarbene Blinklicht der Live-Anzeige stoppt und die Anzeige erlischt. Bitte beachten, dass eingestellte Präseptionen sowie der für das HTTPS-Protokoll verwendete CRT-Schlüssel (SSL-Codierungsschlüssel) nicht initialisiert werden.

## WICHTIG

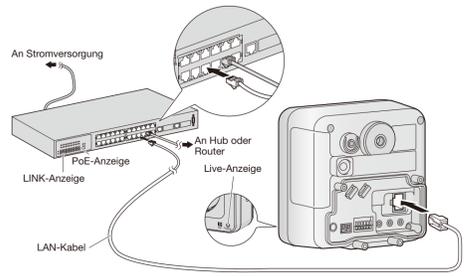
Während der Initialisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden. Andernfalls kann die Initialisierung misslingen, was zu Störungen führen kann.

## [RESTART]-Taste

Durch Drücken der RESTART-Taste kann die Kamera im eingeschalteten Zustand neu gestartet werden. Die RESTART-Taste mit einem spitzen Gegenstand etwa eine Sekunde lang gedrückt halten. Der Neustart ist beendet, wenn die Kamera mit dem Schwenken/Neigen beginnt.

# 3 Anschlüsse

## Bei Anschluss der Kamera über ein PoE-Gerät (Power over Ethernet)



**Anmerkung**  
• Wenn die Live-Anzeige nicht auf Grün geht, siehe "Fehlersuche" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.  
• Zum Betrieb des PoE-Geräts siehe die diesem beiliegende Bedienungsanleitung.

## WICHTIG

- Ein 4-adriges UTP/STP-Kabel verwenden.
- Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
- Zu Informationen über empfohlene PoE-Geräte siehe unsere Webseite unter (<http://panasonic.net/psr/security/support/info.html>).

## Bei Anschluss der Kamera an eine 12 V-Gleichstromversorgung

**Vorsicht:**  
• NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).

1. Die Schraube des Netzkabelsteckers (Zubehör) lösen.
2. Das Kabel der 12 V-Gleichstromversorgung an den Netzkabelstecker anschließen. Das Kabelende auf 3 mm ~ 7 mm absisolieren und gut verdrehen, um Kurzschluss zu vermeiden. Kabeldaten (Leiter): 16 AWG - 24 AWG, Einleiterkabel, verdreht
3. Sicherstellen, dass der absolierte Teil des Kabels nicht aus der Klemme herausragt und dass der Anschluss einwandfrei ausgeführt ist.
4. Die Schraube des Netzkabelsteckers festziehen. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,34 N·m)
5. Den Netzkabelstecker an die 12 V-Gleichstrombuchse auf der Rückseite der Kamera anschließen.

## WICHTIG

- Nur den mit dem Gerät gelieferten Netzkabelstecker verwenden.
- Beim Anschluss des Kabels der 12 V-Gleichstromversorgung an den Netzkabelstecker auf richtige Polung achten. Der Anschluss mit falscher Polung kann Probleme wie eine Beschädigung der Kamera oder Betriebsstörungen verursachen.
- Den Netzkabelstecker fest in die 12 V-Gleichstrombuchse stecken. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der Kamera oder zu Betriebsstörungen führen.

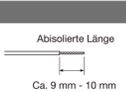
## WARNUNG

- Auf Netzadapter\*1 und Netzkabel\*\* muss eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht werden. (Der Netzadapter und das Netzkabel sind nicht wasserdicht.)  
Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Unter keinen Umständen nasse Netzadapter oder Netzkabel berühren. Durch Fachhändler reparieren lassen.  
\*1 Nur bei Stromversorgung über den Netzadapter.  
\*\*1 Nur bei Stromversorgung über den Netzadapter.

## Externe E/A-Klemmen

Externe Geräte an die EXT I/O-Klemmen anschließen. Bei Anschluss eines externen Geräts 9 mm - 10 mm des äußeren Kabelmantels entfernen und die Kabelader verdrehen, um Kurzschluss zu verhindern.

- Kabeldaten (Leiter): 22 AWG - 28 AWG, Einleiterkabel, verdreht



## WICHTIG

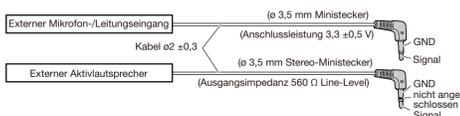
- Niemals 2 Leiter oder mehr direkt an eine Klemme anschließen. Falls 2 Leiter oder mehr angeschlossen werden müssen, einen Splitter verwenden.
- Durch entsprechende Einstellung kann Eingang und Ausgang der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 vertauscht werden. Die Vorgabe für die EXT I/O-Klemmen 2 ist "ALARM IN 2" und für EXT I/O-Klemmen 3 "ALARM IN 3". Um die Funktion der EXT I/O-Klemmen 2 und 3 (ALARM IN 2, 3) festzulegen, auf der "Alarm"-Seite, [Alarm]-Register, den Posten "Klemme 2" oder "Klemme 3" auf "Aus", "Alarmeingang", "Alarmanausgang" oder "ALX-Ausgang" setzen. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- Die Vorgabe für die EXT I/O-Klemmen ist "Aus". Bei Wahl von "Aus" können externe Geräte angeschlossen und Einstellungen durchgeführt werden.
- Bei Verwendung der EXT I/O-Klemmen als Ausgangsklemmen muss sichergestellt werden, dass die Möglichkeit von Kollision mit externen Signalen ausgeschlossen ist.
- Bei einem Wechsel des Klemmenstatus von Öffnen auf Schließen (An) bzw. von Schließen auf Öffnen (Aus) dauert es mindestens 100 ms, bis die EXT I/O-Klemme Alarmeingänge melden kann. Weil ca. 5 Sekunden nach einer Meldung keine Alarme erfasst werden können, erfolgt in dem Zeitraum von ca. 5 Sekunden nach einem Alarmeingang keine Alarmmeldung.

## \*Leistungswerte

- ALARM IN1, ALARM IN2, ALARM IN3  
Eingangsspezifikation: Spannungsfreier Arbeitskontakt (4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand)  
Aus: Offen oder 4 V - 5 V Gleichstrom  
An: Schließt an GND (Ansteuerungsstrom: mindestens 1 mA oder mehr)
- ALARM OUT, AUX OUT  
Ausgangsspezifikation: Offener Kollektorausgang (max. externe Spannung: 20 V Gleichstrom)  
Offnen: 4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand  
Schließen: Ausgangsspannung 1 V Gleichstrom oder weniger (max. Ansteuerungsstrom: 50 mA)

## Mikrofon/Leitungseingangsstecker - Audio-Ausgangsklemme

Zur Nutzung des Hören- und Sprechen-Merkmalns kann ein externes Mikrofon und ein externer Lautsprecher angeschlossen werden. Das Mikrofon sollte höchstens 7 m lang sein. Bei Verwendung eines externen Mikrofons kann ein übermäßig langes oder minderwertiges Kabel die Tonqualität beeinträchtigen.



# 4 Grundeinstellung der Kamera

## Einstellung der Kamera für den Zugriff über einen PC

Wenn auf dem PC eine Firewall-Software installiert ist, kann das Einstellprogramm eventuell keine Kameras im Netzwerk erkennen. Die Firewall-Software sollte deshalb für die Kameraeinstellung vorübergehend deaktiviert werden.

## 1 Die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC einsetzen.

- Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben "I accept the term in the license agreement" markieren und [OK] anklicken.
- Das Launcher-Fenster wird angezeigt. Erscheint das Launcher-Fenster nicht, die Datei "CDLauncher.exe" auf der CD-ROM durch Doppelklick öffnen.

## Anmerkung

- Zu Einzelheiten über den CD-Launcher siehe "Gebrauch der CD-ROM" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.

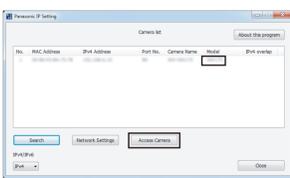


## 2 Die [Run]-Taste neben [IP Setup Software] anklicken.

Die Seite "Panasonic IP Setting Software" wird angezeigt. Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Network Settings]-Taste klicken.

## 3 Die einzustellende Kamera wählen und [Access Camera] anklicken.

- Unter den auf dem [IP Setting Software]-Bildschirm angezeigten Kameras die Kamera anklicken, deren MAC-Adresse mit der auf der einzustellenden Kamera aufgedruckten MAC-Adresse übereinstimmt.



## 4 Zum Anzeigen von Bildern muss die Viewer-Software "Network Camera View 4S" installiert werden. Die Installation nach den Anweisungen des Assistenten starten.

- Die "Live"-Seite wird angezeigt.
- Vor dem Gebrauch der Kamera auf der "Allgemeines"-Seite unter "Setup" die Einstellungen für [Urzeit/Datum] vornehmen.



## Anmerkung

- Wenn auf der "Live"-Seite keine Bildanzeige erfolgt, siehe "Fehlersuche" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Zur erhöhten Netzwerksicherheit kann der Zugriff auf die Kamera über HTTPS verschlüsselt werden. Siehe "Zugriff auf die Kamera über das HTTPS-Protokoll" in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
- Anklicken der [Setup]-Taste auf der "Live"-Seite bringt das Benutzer-Authentifizierungsfenster zur Anzeige. Default-Benutzernamen und -Passwort wie folgt eingeben.  
Benutzername: admin  
Passwort: 12345

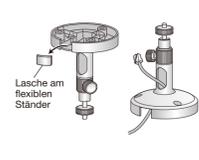
# 5 Montage der Kamera

- Siehe "Montage der Kamera" (Broschüre) zu Einzelheiten über die Montage der Kamera im Freien in den USA und Kanada.

## 1 Die Lasche aus dem flexiblen Ständer (Zubehör) brechen. Dann die Kabel durch die Kerbe führen.

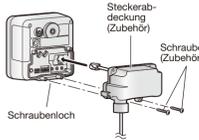
### Anmerkung

Wenn alle Kabel zur Wasserabdichtung in einem Kabelkanal (vor Ort zu beschaffen) geführt werden, ohne die Lasche herauszubrechen, die Kabel mit Band oder einem ähnlichen Material (vor Ort zu beschaffen) am Schaft des Ständers sichern. In diesem Fall zu Schritt 2 weitergehen.



## 2 Alle Kabel durch die Steckerabdeckung (Zubehör) führen und anschließen. Die Steckerabdeckung mit der Schraube A (Zubehör) befestigen. (Empfohlenes Anzugsmoment für Steckerabdeckung: 0,6 N·m)

Alle erforderlichen Kabel, einschließlich Netzadapterkabel, LAN-Kabel und Audio-/Videokabel anschließen.



## WICHTIG

- Beim Verlegen des LAN-Kabels dieses so kurz wie möglich bemessen. Das Produkt bzw. der daran angeschlossene Hub kann durch Blitzschlag und andere Wetterbedingungen beeinflusst werden.
- Bei der Montage der Kamera das Netzadapterkabel (falls vorhanden) und andere Kabel (Kabel für externes Mikrofon oder externen Lautsprecher, Videokabel usw.) wie abgebildet um die Haken wickeln, um einen sicheren Anschluss zu gewährleisten.



## 3 Die Sonnenblende (Zubehör) mit Schraube A befestigen. (Empfohlenes Anzugsmoment für Sonnenblende: 0,6 N·m)

Vor Anbringen der Sonnenblende sicherstellen, dass der Deckel auf dem SD-Karteneinschub fest geschlossen ist.



## 4 Die Kabel mit dem mitgelieferten Schaumstoffstreifen (Zubehör) umwickeln und so in die Öffnung in der Steckerabdeckung schieben, dass ca. 10 mm des Schaumstoffs hervorsteht, wie in der Abbildung dargestellt.

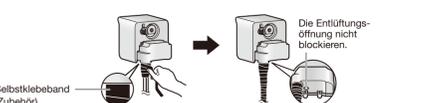


## Anmerkung

Die Kabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn die Kamera im Freien installiert wird. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Wasser eintritt, was zu Betriebsstörungen führen kann.

## 5 Die ersten 20 cm der Kabel (ab Steckerabdeckung) mit dem beiliegenden Selbstklebeband (Zubehör) umwickeln.

Insbesondere den Bereich um die Öffnung der Steckerabdeckung gründlich umwickeln (drei- bis viermal). Beim Umwickeln der Kabel das Band gemäß Abbildung auf rund doppelte Länge dehnen. Die einzelnen Bänder sollten sich überlappen. Bei Montage der Kamera auf einem Stativ das Selbstklebeband (vor Ort zu beschaffen) bis zu einer für die Höhe des Stativs geeigneten Höhe wickeln.



## Montage der Kamera an der Decke oder Wand

Die Richtung/Position der Kamera ausrichten und dabei die auf dem Computerbildschirm dargestellten Bilder beobachten.

**Anmerkung**  
Bei der Montage sicherstellen, dass sich die Live-Anzeige rechts unten befindet.

## 1 Den flexiblen Ständer an die Decke bzw. Wand halten und die Montagestelle für den Ständer festlegen.

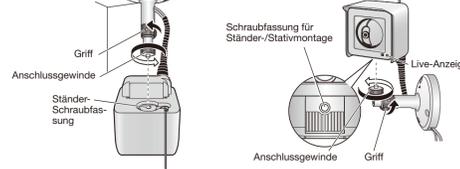
Der flexible Ständer muss an einem Holzbalken (mindestens 25 mm dick) usw. sicher montiert werden. Ist kein Holzbalken vorhanden, an der Gegenseite der Wand bzw. Decke eine Platte anbringen, damit die Kamera nicht herunterfallen kann. (Mindestausrüstfestigkeit (pro Schraube) 196 N)



## 2 Den Fangdraht (Zubehör) mit Schraube A (Zubehör) und Unterlegscheibe S (Zubehör) an der Kamera befestigen. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,6 N·m)



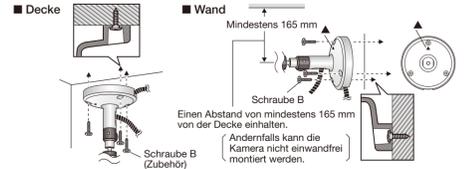
## 3 Zum Befestigen der Kamera diese mit dem Anschlussgewinde in die Schraubfassung des Ständers schrauben.



\* Der Ständer kann in die Ständer-Schraubfassung auf der Rückseite der Kamera eingeschraubt werden.

## 4 Den flexiblen Ständer mit Schraube B (Zubehör) sicher an der Decke bzw. Wand befestigen.

Bei der Montage des flexiblen Ständers an der Wand diesen so ausrichten, dass die Markierung "▲" nach oben weist. (Schraube B: mindestausrüstfestigkeit (pro Schraube) 196 N)



## 5 Die Position der Kamera ausrichten und anschließend den Griff des flexiblen Ständers und die Befestigungsschraube gut festziehen.

Mit dem Festziehen der Befestigungsschraube werden Richtung und Winkel der Kamera festgelegt.



## 6 Die Fangdraht in der Länge so einstellen, dass er keinen Durchgang hat und mit der Schraube B (Zubehör) und Unterlegscheibe L (Zubehör) an der Decke bzw. Wand befestigen.

Die Befestigungsstelle des Fangdraths so wählen, dass kein Personenschaden entstehen kann, falls die Kamera herunterfallen sollte. (Schraube B: mindestausrüstfestigkeit (pro Schraube) 196 N)

